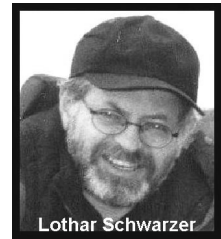


Wandergebiet Schmollenberg



Wanderung im Fredeburger Land auf dem „Weg der Ansichten“

Weglänge: 21 Km

Gehzeit: 5 Std. 15 Min.

Wanderbeschreibung:

Wir wandern in einem Gebiet westlich des Rothaargebirges in den sauerländer Bergen.

Die höchste Erhebung dort ist 550m, der tiefste Punkt ist 350 m.

Diese 200 Meter Höhenunterschied machen sich aber kaum bemerkbar, denn man wandert hier meist nur durch flaches und wenig ansteigendes Gebiet.

Auf dem gesamten Wanderweg schaut man nicht von den Bergen auf herausragende Aussichten, sondern umgekehrt, man schaut auf die schönen Gebirge rundherum.

Die nördliche Ansicht ist auf die Saalhauser Berge (Lennegebirge).

Beim Blick Richtung Rothaargebirge kann man die Erhebungen vom Jagdhaus über den Härdler (756 m) bis hin zum Margaretenstein und dem Riesenberg (726 m) gut erkennen.

Die Hunau, die in der Nähe des Blutsteins mit 818 m herausragt, kommt einem bei dieser Wanderung am mächtigsten vor. Auch die Sauerländer Berge sind eine Wohltat für die Augen.

Man hat einen Blick bis hin zu den Esloher Bergen und dem Ebbegebirge.

Bad Fredeburg gehört zu den ältesten Ortschaften des Sauerlandes. Wer Interesse für Geschichte und Kultur hat, der sollte sich für eine Besichtigung dieses schönen Fachwerkstädtchens etwas Zeit mitbringen.

Diese Wanderung erfordert kaum Kondition und die drei kleine Anstiege in dieser Wandertour lassen sich gut bewältigen.

Um die An- und Aussichten genießen zu können sollte man die Tour bei schönem und klarem Wetter unternehmen. Sie ist zu jeder Jahreszeit empfehlenswert.

Dieser Weg führt zu 95 % durch offenes Gebiet.

Wanderung:

Wir beginnen die Wanderung beim Parkplatz am Skilift in Sellinghausen und gehen bis zur Dorfmitte von wo aus wir dann dem X 13 (Hanseweg, 149 Km, Soest- Edertalsperre) nach rechts folgend, in Richtung Dorlar wandern.

(Achtung! Der X 13 führt jetzt wegen einer neuen Markierung links am Hardtberg vorbei, nach Dorlar.)

Gegenüber der Dorfkirche folgen wir nun dem SR im Kreis (sauerländer Acht), an mehreren Aussichtspunkten vorbei (Richtung Ebbegebirge) bis Niederberndorf.

Hier gehen wir nun nach links, die Straße entlang, bis man nach ein paar Metern den X 25 (Hunauweg, 90 Km, Finnentrop-Korbach.) erreicht.

Nun biegen wir wieder nach links ab und gehen etwas bergan, bis wir auf ebenem Weg ein sehenswertes, freies Gelände betreten.

Jetzt haben wir zwischen Niederberndorf und Ebbinghof einen tollen Anblick auf die Saalhauser Berge (679 m), das Rothaargebirge (756 m) und die Hunau (818 m).

Auch für die Dörfer, die man durchwandert sollte man ein Auge haben.
Nun geht es an Ebbinghof vorbei, einen steilen Berg hinauf.
Oberhalb von Ebbinghof kann man dann in nördlicher Richtung, gut die Esloher Berge erkennen.

Durch den Wald, auf dem Berg angekommen, treffen wir nun auf den X 23 der mit dem X25 nach Bad Fredeburg führt. An dieser Wegekreuzung erwartet uns ein geheimnisvoller Baum, den man beachten sollte.

Weiter geht es nun bergab durch den Wald bis auf freies Land, wo man jetzt einen imposanten Blick auf die Hunau hat. Später erreicht man dann Bad Fredeburg.

Im Stadtkern treffen wir wieder auf den X13, der dann nach links über eine Anhöhe und dann über flaches Gebiet, durch Wald und freies Land nach Sellinghausen führt.
Aber auch hier ist der Verlauf des X13 geändert worden. (Man kann auch mit älteren Karten dem alten Weg folgen).

Auf dem letzten Teilstück sollte man wieder den Blick auf die umliegenden Berge genießen.

Zum Schluss wandert man auf dem markierten Weg über einen Golfplatz zum Parkplatz am Skilift in Sellinghausen.

Wandertipp und Text von Lothar Schwarzer

© 2003 by Webdesign - Rothaargebirge